

Unterstützung für den Mittelstand

Multiprojektmanagement und Risikomanagement



Gespräch mit Dr. Stefan Schützenmeier und Christoph Lehmacher von der LGA Training & Consulting GmbH über die Vorteile eines funktionierenden Risikomanagements und Multiprojekt-Managements für mittelständische Betriebe.

impulse: Herr Dr. Schützenmeier, warum ist ein funktionierendes Risikomanagement für mittelständische Betriebe heute unerlässlich?

Dr. Schützenmeier: Der Mittelstand hat heute eine Vielzahl von Regelungen zu erfüllen und jedes Jahr gibt es neue Vorschriften. Aber anders als früher hat der Gesetzgeber die Einhaltung dieser Gesetze komplett in die Verantwortung der Unternehmer bzw. der Geschäftsführer selbst gelegt. Das nennt sich „Deregulierung“ und klingt nach weniger Bürokratie. Im Geschäftsalltag bedeutet das jedoch: Es gibt keine Checklisten mehr zum Abhaken. Für die konkrete Umsetzung und Einhaltung der Vorschriften ist der Betrieb selbst verantwortlich. Für die Großindustrie ist dies weniger problematisch, da dort ausreichend geschultes Personal vorhanden ist. Der Mittelstand hat diese Möglichkeiten allerdings nicht und daher kommt es, dass Anlagen oft nicht regelkonform betrieben werden. Die meisten Unternehmer oder verantwortlichen Geschäftsführer wissen gar nicht, wofür sie unmittelbar verantwortlich sind. Sie werden mit dem Thema allein gelassen und das birgt enorme Risiken.

impulse: Sie sprechen von Risiken im Bereich Betriebs- und Anlagensicherheit – können Sie ein Beispiel nennen?

Dr. Schützenmeier: Beispielsweise mussten Druckbehälter früher alle drei Jahre außen und alle zehn Jahre innen auf Dichtigkeit geprüft werden. Jetzt müssen diese Prüfungen vom Betreiber selbst festgelegt werden. Der Gesetzgeber gibt lediglich verschiedene Maximalzeiträume vor. Der notwendige Zeitpunkt für die Prüfung kann von der Auslegung des Behälters abhängen, von der Produktivität, dem Standort, von der Mechanik, Vibrationen, der Reaktion auf Temperaturlastwechsel usw. Und all das kann von Betrieb zu Betrieb variieren. Solange alles reibungslos funktioniert, gibt es selbstverständlich kein Problem. Kommt es aber zu einem Zwischenfall, kann das zu empfindlichen Strafen für den Verantwortlichen führen – bis hin zur Haftstrafe.

impulse: Wie kann die LGA die mittelständischen Unternehmen beim Risikomanagement unterstützen?

Dr. Schützenmeier: Mit unserem Technischen Risikomanagement. Unsere Ingenieure sind Fachleute in den verschiedensten Gebieten, deshalb können wir dem Betreiber bei der korrekten Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben umfassend helfen – unabhängig vom Typ der Anlage. Wir sehen uns die Situation vor Ort an, entwickeln ein Konzept, die besagte Checkliste zum

Abhaken und sorgen für die korrekte Umsetzung der Regelungen. Darüber hinaus entwickeln wir auch Szenarien für den Umgang mit Krisen.

impulse: Was sind die Vorteile des Risikomanagements für ihre Kunden?

Dr. Schützenmeier: Rechtssicherheit im Anlagenbetrieb und Kostenersparnisse durch die systematische Vorgehensweise im Risikomanagement der Firma.

impulse: Herr Lehmacher, bitte erläutern Sie kurz, was unter dem von der LGA angebotenen „Individuellen MultiprojektManagement“ zu verstehen ist.

Lehmacher: Es lassen sich fast alle Prozessveränderungen in einem Unternehmen als Projekte darstellen und erfassen. Das von uns eingesetzte MultiprojektManagement befähigt mittelständische Unternehmen, 60 bis 100 Projekte gleichzeitig zu planen, zu steuern und zu kontrollen. Als Berater und Trainer unterstützen wir dabei die operativ Verantwortlichen in den Betrieben und entlasten sie bei den organisatorischen Aufgaben in einer Vielzahl von Projekten, die von unseren Kunden durchgeführt werden.

impulse: Warum ist ein Multiprojekt-Management bei mittelständischen Betrieben überhaupt notwendig?

Lehmacher: Bevor wir tätig wurden, waren in der Regel nur 30 % aller Projekte wirklich erfolgreich. Ganze 50 % hatten ein unzureichendes Ergebnis und wichen stark von den ursprünglichen Zielen ab. Und 20 % hatten überhaupt kein Ergebnis oder waren sogar nachteilig. Diese Zahlen sprechen für sich und machen die Notwendigkeit des „Individuellen MultiprojektManagements“ überdeutlich.

impulse: Was macht ihr Dienstleistungsangebot so außergewöhnlich?

Lehmacher: Unsere Multiprojektsteuerung ist bei jedem Kunden einsetzbar. Der Aufwand zur Schulung auf das System ist nicht aufwändig und gut zu bewältigen.

Außerdem ist unser System flexibel, es wächst mit den Bedürfnissen unserer Kunden mit und berücksichtigt alle sich verändernden Regelwerke. Idealerweise können „RiskManagement“ und „Individuelles MultiprojektManagement“ miteinander kombiniert werden.

impulse: Welche Vorteile ergeben sich mit Ihrer Dienstleistung für mittelständische Unternehmen?

Lehmacher: Durch die systematische Vorgehensweise und durch Standardisierung der Prozessabläufe erreicht der Betrieb ein hohes Maß an Projektsicherheit und Zielerreichung und verbessert nachhaltig die Organisation der Prozesse. Daraus ergibt sich für die Unternehmen eine deutliche Einsparung von Kosten.

impulse: Herr Dr. Schützenmeier, Herr Lehmacher, wir danken für das Gespräch.



Kontakt

A. d. B. Dipl.-Ing. Christoph Lehmacher
LGA Training & Consulting GmbH
ManagementConsulting
Tel. +49 911 655-5397
christoph.lehmacher@lga.de



Kontakt

Dr. rer. nat. Stefan Schützenmeier
LGA Training & Consulting GmbH
ManagementConsulting
Tel. +49 911 655-5477
stefan.schuetzenmeier@lga.de